



4. Netzwerktreffen

Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein

Mittwoch, den 24. März 2021, 9:00 bis 14:00 Uhr

Online-Meeting via Cisco Webex

Protokoll: Thomas Stürzer, INEV

Teilnehmer:

- Vertreter/innen der jeweiligen teilnehmenden Kommunen, s. Anlage 1
- Prof. Dr. Jochen Stopper, TH Rosenheim
- Thomas Brückl, Stadtbau GmbH Regensburg
- Institut für nachhaltige Energieversorgung: Prof. Dr. Dominikus Bückler, Dr. Isabel Bückler, Björn Freitag, Thomas Stürzer

Agenda (Anlage 2)

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Netzwerkarbeit - was ist seit dem letzten Netzwerktreffen passiert

TOP 3: Vorstellung Ziele der einzelnen Kommunen, Berichte aus den Kommunen

TOP 4: Zielsetzung Netzwerk - Gesamtziel des Netzwerks

TOP 5: Energieeffizienz im kommunalen Wohnungsbau

TOP 6: EU-Projekt „Sinfonia - Städte mit niedrigen CO₂-Emissionen für eine höhere Lebensqualität“

TOP 1: Begrüßung der Kommunen

Prof. Dr. Dominikus Bückler und Dr. Isabel Bückler begrüßen die Teilnehmer und Referenten des Netzwerktreffens und heißen sie digital willkommen.

TOP 2: Netzwerkarbeit - was ist seit dem letzten Netzwerktreffen passiert

Björn Freitag (INEV) berichtet über den Stand der Netzwerkarbeit. Die Datenerhebung, Vor-Ort-Termine in den Kommunen, Brutto-Maßnahmenlisten, Befundberichte, Steckbriefe und Zielvereinbarungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

TOP 3: Vorstellung Ziele der einzelnen Kommunen, Berichte aus den Kommunen

Die Kommunen stellen einzeln Ihre Einsparziele im Netzwerk vor sowie die wichtigsten Maßnahmen und aktuelle Aktivitäten in den Kommunen aus den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz.

TOP 4: Zielsetzung Netzwerk - Vorstellung der Ziele der einzelnen Kommunen, Gesamtziel des Netzwerks

Die Vertreter*innen der Kommunen beschließen im kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein sich folgende Einsparziele für das gesamte Netzwerk zu setzen:

Einsparziele kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Rosenheim-Traunstein:

Einsparziel Endenergie: 1.723 MWh/a

Einsparziel Primärenergie: 2.433 MWh/a

Einsparziel CO₂-Emissionen: 707 t/a

Prof. Dr. Dominikus Bucker fasst die Einsparziele der Kommunen zusammen und stellt vor, wie viele Maßnahmen in welchem Themenbereich innerhalb des Netzwerks angegangen werden sollen.

TOP 5: Energieeffizienz im kommunalen Wohnungsbau: innovative Quartiere, nachhaltige Baumaterialien, Projektbeispiel Regensburg

Fachvortrag 1: Energie- und Ressourceneffizienz im kommunalen Wohnungsbau (Prof. Dr. Jochen Stopper, TH Rosenheim)

Prof. Dr. Stopper berichtet, dass der Bausektor für 40 % des Gesamtenergie- und Ressourcenverbrauchs und für ca. 36 % der CO₂-Emissionen verantwortlich ist und somit einen essentiellen Sektor zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele darstellt. Eine Reduktion des Energieverbrauchs mit einem gleichzeitigen Ausbau der Energieversorgung durch erneuerbare Energien sind unumgänglich zur Erreichung der Klimaziele. Recycelbare Baumaterialien und eine nachhaltige Flächennutzung tragen dazu bei, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und Abfall aus dem Baugewerbe zu mindern.

Links zu den von Prof. Dr. Stopper erwähnten Bewertungs-/Zertifizierungssystemen für nachhaltiges Bauen finden Sie auf dem Netzwerkportal im Bereich Dokumente/weitere Links.

Bei Rückfragen zu diesen Themen und bezüglich Ansprechpartnern wie Architekturbüros oder ausführenden Unternehmen für nachhaltige und ressourcenschonende Sanierungen und Neubauten in der Region können sich die kommunalen Vertreter an Prof. Dr. Stopper wenden:

Prof. Dr. Jochen Stopper, Technische Hochschule Rosenheim, Telefon: 08031 805-2563, jochen.stopper@th-rosenheim.de



Fachvortrag 2: (Thomas Brückl, Stadtbau GmbH Regensburg)

Herr Brückl bestätigt die Wichtigkeit des Bausektors für die Energie- und Ressourceneffizienz. Eine Nachverdichtung von Wohnflächen und die Reduzierung der pro Kopf Wohnfläche werden unumgänglich um Energie einzusparen und CO₂-Emissionen zu mindern. Herr Brückl berichtet vom Neubauprojekt „Innerer Südosten Regensburg“, in welchem die Energieversorgung, die verwendeten Baumaterialien, die Mobilitätsbereitstellung, etc. komplett nachhaltig erfolgen soll.

TOP 6: EU-Projekt „Sinfonia - Städte mit niedrigen CO₂-Emissionen für eine höhere Lebensqualität“

Herr Freund (Stadt Rosenheim) berichtet über das EU-Projekt „Sinfonia“. Teilnehmer des Projektes waren die Städte Bozen, Innsbruck, Boras, Pafos, Sevilla, La Rochelle und Rosenheim. Themen des Projektes waren die energieeffiziente Gebäudesanierung, die Optimierung von Wärme- und Kältenetzen und die intelligente Energieverteilung innerhalb von Quartieren. Detaillierte Informationen zu den Einzelprojekten können unter www.sinfonia-smartcities.eu eingesehen werden. Planer und Architekten können unter www.passivehouse-database.org eingesehen werden.

TOP 7: 2. Netzwerkjahr und Thema des nächsten Netzwerktreffens

Dr. Isabel Bucker erläutert die nächsten Schritte im zweiten Netzwerkjahr. Im Anschluss haben die Kommunen über das Fachthema des kommenden Netzwerktreffens abgestimmt.

Im 5. Netzwerktreffen wird das Thema **Heizungsoptimierung / hydraulischer Abgleich** behandelt. Wenn zeitlich möglich kann ggf. noch das Thema Sanierung mit aufgenommen werden.

Top 8: Nächste Netzwerktreffen

Die Termine für die kommenden Netzwerktreffen sind wie folgt:

- 5. Netzwerktreffen: 23. Juni 2021**
- 6. Netzwerktreffen: 23. September 2021**
- 7. Netzwerktreffen: 07. Dezember 2021**

Anlage:

Sie finden die Folien zu den Vorträgen sowie Anlage 1 und 2 im Bereich „Dokumente“ des Netzwerkportals.

